

Gipfelbeginn in Warschau

MAZDA UNTERSTÜTZT WELTGIPFEL DER FRIEDENSNOBELPREISTRÄGER

- **50 Mazda6 und Mazda CX-5 als Fahrzeugflotte**
- **Hochkarätige Gäste erfahren neueste SKYACTIV Technologien**
- **Mazda veranstaltet Tagung für Führungspersönlichkeiten der Zukunft**

Leverkusen, 21. Oktober 2013: Beim heute beginnenden 13. Weltgipfel der Friedensnobelpreisträger in Warschau sind die Gäste in den neuesten Mazda Fahrzeugen unterwegs. Als neuer exklusiver Automobilpartner der Veranstaltung stellt Mazda eine 50 Fahrzeuge umfassende Flotte, bestehend aus dem neuen Mazda6 und dem Mazda CX-5, für den Shuttle-Service zur Verfügung.

Veranstaltet wird der dreitägige Gipfel vom Lech Walesa Institut in Warschau, dem ständigen Sekretariat des Weltgipfels der Friedensnobelpreisträger in Rom und der Stadt Warschau. Hochrangige Führungspersönlichkeiten und Vertreter von Friedensorganisationen aus aller Welt nehmen an dem Gipfel teil und lernen dabei auch die neuesten Mazda SKYACTIV Technologien kennen. Zu den Gästen zählen Friedensnobelpreisträger wie der frühere Präsident Südafrikas Frederik Willem de Klerk, der ehemalige polnische Präsident Lech Walesa, die iranische Richterin Shirin Ebadi, die Bürgerrechtlerin Leyman Gbowee aus Liberia, die beiden Friedensaktivistinnen Betty Williams und Mairead Maguire aus Nordirland sowie der bangladeschische Wirtschaftswissenschaftler Muhammad Yunus.

„In der Firmengeschichte von Mazda gibt es zahlreiche Beispiele dafür, wie wir uns über konventionelle Erkenntnisse hinweggesetzt haben, um bessere Lösungen zu finden“, so Jeff Guyton, Präsident und CEO von Mazda Motor Europe. „Unsere bahnbrechenden SKYACTIV Technologien sind ein aktuelles Beispiel dafür, und wir freuen uns, sie in diesem Rahmen präsentieren zu können – in der Gegenwart von großartigen Menschen, die mit uns die Leidenschaft teilen, Dinge besser machen zu wollen.“

Zusätzlich zur Bereitstellung von Fahrzeugen unterstützt Mazda eine Tagung in der Civic Academy des Lech Walesa Instituts für junge aufstrebende Führungspersönlichkeiten. Die

jährlich stattfindende Veranstaltung folgt dem Konzept „Leading By Example“ und vernetzt künftige Verantwortungsträger. Jeff Guyton, Präsident und CEO von Mazda Motor Europe, und Wojciech Halarewicz, Vice President Communications bei Mazda, stellen neue Möglichkeiten vor, mit modernen Kommunikationsmitteln für wichtige Anliegen zu werben. Als besonderer Gast wird der international bekannte Multimedia-Künstler Phil Hansen seine Erfahrungen mit den Führungspersönlichkeiten der Zukunft teilen.

Hintergrund – Mazda. leidenschaftlich anders.

Die Geschichte von Mazda ist untrennbar mit der Entwicklung von technischen Innovationen und Pioniergeist verbunden. Noch nie hat sich der japanische Automobilhersteller gescheut, ausgetretene Pfade zu verlassen und abseits des Mainstreams nach unkonventionellen Lösungen für die Herausforderungen motorisierter Mobilität zu suchen. Beispielsweise hält Mazda seit Jahrzehnten am Wankelmotor fest und präsentierte 1967 mit dem Mazda Cosmo Sport das weltweit erste Serien-Automobil mit einem Zweischeiben-Kreiskolbenmotor. Auch die Entscheidung zum Bau eines kleinen Roadsters Mitte der 80er Jahre zeugt von besonderem Mut, da zu dieser Zeit diese Fahrzeugklasse so gut wie tot ist. Ergebnis ist der Mazda MX-5, erfolgreichster Roadster aller Zeiten. Aktuell liefern die Mazda SKYACTIV Technologien einen weiteren Beleg, dass Mazda sich nicht mit konventionellen technischen Lösungen, die auf dem Markt üblich sind, zufrieden gibt. Dazu zählen neben konsequenter Gewichtsreduzierung eine neue Generation von SKYACTIV-G Benzin- und SKYACTIV-D Dieselmotoren, die durch ihre extremen Verdichtungsverhältnisse sowie dank optimierter Verbrennung mehr Leistung und erheblich weniger Verbrauch und Emissionen aufweisen als konventionelle Motoren.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de